

DER FÖRDERVEREIN

AUSGABE 5/2013

IN DIESER AUSGABE:

Ilona Mischke	1
Vereinsarbeit	1
Fördervereinsquiz	1
Unsere Schulbibliothek	2
Riesa	2

Wir trauern um unser Fördervereinsmitglied,

Ilona Mischke



Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unsere langjährige Mitarbeiterin des Schülercafés verstorben.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Fördervereinsmitglieder des SBSZ Jena-Göschwitz
Der Vorstand



Vereinsarbeit

Die Arbeit des Fördervereins war auch in diesem Jahr sehr breit gefächert. Neben Schülercafé und Schulbibliothek vergessen wir unsere ureigenen Aufgaben nicht und werden in Projekten, in der schulischen und außerschulischen Bildung, in der Schulorganisation, ... tätig. Wo immer wir gebraucht werden!

Dies soll eine Aufforderung an alle Vereinsmitglieder sein, sich aktiv einzubringen und die Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule mit zu gestalten.

Im Projekt AuerThür, einer in diesem Jahr begonnenen Zusammenarbeit mehrerer Schulen und Einrichtungen aus unserer Region und der französische Region Auvergne sind wir in der Organisation eingebunden.

Die SEPA-Umstellung unserer Konten ist nahezu abgeschlossen. In den nächsten Tagen

erhalten alle Mitglieder, die am Lastschriftzugangsverfahren teilnehmen, eine Information dazu. Das Konto, das wir für das Bildungs- und Teilhabepaket eröffnet hatten, können wir zum Jahresende kündigen. Eine neue Verordnung ermöglicht dies. Das Geld wird nun direkt an die Eltern gezahlt.

Zu unserer nächsten Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes laden wir für den 19. März ein. Vielleicht ermöglicht diese langfristige Einladung, dass viele unserer Mitglieder diesen Nachmittag für die Vereinsarbeit freihalten können.

Unsere Mitgliedschaft im TLSFV (Thüringer Landesverband der Schulfördervereine) werden wir weiterführen und die Angebote nutzen. Z.B. stammt die Anregung für Briefe zur Finanzierung der Schulbibliothek an die Firmen von dort. Natürlich wussten wir das auch selbst, haben aber nicht an einen Erfolg geglaubt. Mit der Rückenstärkung vom TLSFV haben wir es versucht und waren erfolgreich.

Sich treffen und ausspannen, gesellig zusammen sein, Kollegen von einer neuen Seite kennen lernen, Meinungen diskutieren, Erfahrungen austauschen, Ideen finden, Standpunkte vertreten, ein Glas (oder mehr) Bier/Wein trinken, gut essen, lachen, ...

Wie und wo lässt sich das alles realisieren?

Nachdem wir die Vorweihnachtszeit in unserer Stammtischtradition ausgelassen haben, wollen wir sie nun wieder aufnehmen und laden am 29. Januar um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Zum Saalestrand“ ein. Damit setzen wir das Kennenlernen der Jenaer Gaststätten fort, und freuen uns auf eine offene und anregende Diskussion zu interessanten Themen.

Wo befindet sich das Restaurant?

Natürlich am Saalestrand ;-) gegenüber dem Stadion und dem Schleichersee neben der neuen Fußgängerbrücke über die Saale. Die Anschrift heißt Burgauer Weg 9.

Um uns im Restaurant anmelden zu können, bitten wir um Teilnehmereinformation an Frau Streibhardt bis zum 20. Januar 2014.

DAS FÖRDERVEREINSQUIZ

Zum Quiz der Ausgabe 4/2013 erhielten wir keine Zuschriften, deshalb gibt es auch keine Gewinner.

Wir geben trotzdem nicht auf und haben die nächsten Fragen bereit:

Die Weihnachtszeit fordert heraus, sich wieder einmal mit Märchen zu beschäftigen. Deshalb stellen wir die Frage:

Welches Märchen verbirgt sich jeweils hinter der kurzen Umschreibung?

1. Prämienzahlung an zwei unterschiedlich talentierte Helferinnen

2. Terrorist auf dem Flohmarkt

3. Entlarvter Kidnapper zerfleischt sich selbst

4. Eingesperrte Schönheit verschafft sich über Spezialstricke sexuelle Befriedigung

5. Ungelernter Kosmetiker täuscht sieben Kinder

Die Lösungen sind bitte bis zum 15.1.2014 in der Schulbibliothek abzugeben.

Folgende Preise werden durch Los verteilt:

ein Gutschein für eine Woche Pedelec

und

zwei 10-€- Gutscheine für das Schülercafé im Haus 2 oder den Büromarkt in der Schulbibliothek.

Teilnehmen kann jeder Schüler und Lehrer des SBSZ Jena-Göschwitz, ausgenommen sind die Mitglieder des Vereinsvorstandes.

VIEL ERFOLG!



Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.

Vorsitzender: Herr Steudel
R 3212, 0172/9010466
rudolf.steudel@web.de

Stellvertreter: Frau Pohl
R 4125, 294633
pohl@sbsz-jena.de

Schatzmeister: Frau Stauche
R 3212, 2946930
stauche@gmx.de

Schriftführer: Frau Streibhardt
R 02.01-20, 294643
s.streibhardt@sbsz-jena.de

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Sie finden uns auch im
WEB unter
www.sbsz-jena.de

Postanschrift:

Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:

(03641) 2946930 Vereinsraum

Fax:

(03641) 294688

Homepage:

www.sbsz-jena.de
=> Link Förderverein

E-Mail:

foerderverein@sbsz-jena.de

Fördervereinsraum: R 3212

Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der
Sparkasse Jena HELADEF1JEN
geführt:

Verein:

DE77 8305 3030 0000 2604 44

Schülercafé:

DE10 8305 3030 0000 2612 62

Projekte:

DE26 8305 3030 0000 2615 56

Redaktion:

Pohl, Stau, Steu, Streib

05.12.2013

Unsere Schulbibliothek

Sie ist ein verlässlicher Anlaufpunkt für Schüler und Lehrer, eine Informationsquelle, eine Möglichkeit zur unkomplizierten Herstellung von Kopien oder Drucken von Dateien, eine Lösung bei vergessenem Schreibmaterial, Ausleihe von Büchern, ..., diese Liste ließe sich weiter verlängern. Nachdem ein ständiger Wechsel beim Bibliothekspersonal 2007 endete, können wir heute auf eine solide und in hoher Qualität geführte Schulbibliothek stolz sein. Mit Herrn Paß begann im September 2007, damals noch im Haus 3, diese Erfolgsgeschichte. Unterstützung erhielt er Ende 2009 von Frau Nienhold. Finanzielle Förderung erhielten wir dankenswerterweise von Jenarbeit. Seit 2010 meistert Frau Nienhold die Arbeit allein und wir sind froh, die Schulbibliothek in guten Händen zu wissen. Leider lief die Unterstützung durch Jenarbeit im September 2012 aus. Wir waren auf der Suche nach Wegen zur

Weiterführung und sind froh, mit großer Unterstützung der Schulleitung, aber auch der weiteren drei Vereine der Schule, einen Weg gefunden zu haben. Doch die Hälfte der Personalkosten, die zurzeit auf unseren Schultern liegt, ist ein gewaltiger Betrag für einen gemeinnützigen Verein. So haben wir zu Beginn des Schuljahres an viele Betriebe unserer Auszubildenden Briefe geschrieben und um finanzielle Unterstützung und/oder Vereinsmitgliedschaft gebeten. Die Resonanz war größer als erwartet und wir wollen diese Freude mit allen Vereinsmitgliedern teilen.

Für die finanzielle Unterstützung unserer Personalstelle der Schulbibliothek danken wir den nachfolgend genannten Firmen, die entsprechend des Geldeinganges aufgelistet sind:

100 € von **mkf GmbH**, Lindenstr. 1, 07589 Lederhose

150 € von **Auto-Scholz®-AVS-GmbH & Co. KG**, Daimler-Benz-Str. 1, 07751 Sulza

500 € von **LAYERTEC – optische**

Beschichtungen GmbH, Ernst-Abbe-Weg 1, 99441 Mellingen

300 € von **DOCTER OPTICS SE GERMANY**, Mittelweg 29, 07806 Neustadt/Orla

Wir setzen dieses Geld ausschließlich für die Verlängerung des Arbeitsvertrages von Frau Nienhold ein und freuen uns, die Fortführung über den 31. Dezember 2013 hinaus bekannt geben zu können. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Spender! Gern können Sie sich bei einem Besuch in unserer Schule ein Bild von unserer Arbeit machen.

Wir begrüßen die Firma **mkf GmbH** aus Lederhose in unserem Verein. Was bedeutet mkf? Im Internet habe ich „Möglich. Kompetent. Flexibel.“ gefunden und festgestellt, dass dies für Automationslösungen, Produktionsservice und technischen Handel gilt. Am 1. Januar 2014 wird auch die Firma **OLPE Jena GmbH** Vereinsmitglied. Beiden sagen wir ein herzliches Willkommen und hoffen auf eine gute und für beide Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit.

Franka Stauche

Riesa

Pünktlich stand ein Bus auf dem Jenaer Busbahnhof und auch die Reisenden kamen, jedoch nicht zuhauf. Erst in Göschwitz wurde der Bus richtig gefüllt und es ging los nach Riesa, wie wir jetzt wissen, zu einem rundum gelungenen Tag.

Lange dauerte es nicht, da übernahm Micha Schurig die Navigation. Er sagte dem Busfahrer, wo es lang geht und zeigte und erklärte uns die interessanten Dinge der Riesaer Umgebung und der Stadt selbst. Nachdem er uns pünktlich zum Riesaer Nudelcenter gelotst hatte und wir Lothar Fleckstein wie verabredet trafen, stand der Führung durch die Nudelproduktion im Werk 1 nichts mehr im Wege. Wir sahen zuerst den Bereich Verpackung und bestaunten die Maschinen, dann die Herstellung der Nudeln und zuletzt die Trocknung. Hautnah, vollautomatisch, mit neuen und älteren Maschinen – ein Erlebnis! Wir durften auch die unfertigen Nudeln kosten, aber da bleiben wir doch lieber beim



gewohnten Weg und garen sie vor dem Verzehr.

Der Genuss der Nudeln war die vorletzte Etappe. Im Nudelrestaurant konnten wir aus drei leckeren Gerichten auswählen. Weiter ging es zum Nudelmuseum und zum Nudelverkauf, als letzter Etappe. Was gibt es dazu zu sagen? Die Ideen waren so verlockend, dass kaum einer ohne „Nudelbeutel“ zum Bus zurückließ.

Zur historischen Unterrichtsstunde erhielten wir dazu passende Schulkleidung und neue Namen. Die hölzernen Schulbänke waren für uns doch etwas gewöhnungsbe-

dürftig. Das ständige Aufstehen wurde uns erlassen. Schon nach kurzer Zeit erkannte unsere Lehrerin, Fräulein Carmen Doris Nebel, dass Fridolin unser Klassenkasper ist. Nach Schreib- und Rechenübungen mit der Schiefertafel gab es Ertüchtigungsübungen und zum Abschluss einige Rätsel der Art „Was sind süße Erdäpfel?“, „Nenne ein Stirb-Nicht-Gebäck!“ und „Was können Königssöhne vor- und rückwärts?“ Wie geplant erreichten wir erschöpft und glücklich gegen 18 Uhr Jena.

Franka Stauche